



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	538
Bekanntmachungen	538
Satzung für den Kulturbeirat der Stadt Kassel (Kulturbeiratssatzung) vom 18. Juli 2022	538
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	541
Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) ...	541
Mehrere Hygienekontrolleurinnen bzw. Hygienekontrolleure (w/m/d).....	542
Mehrere Ärztinnen/ Ärzte (w/m/d).....	544
Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d).....	545
Leiterin bzw. Leiter (w/m/d)	546
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin	547
Beschäftigte/r (w/m/d) für das Projekt Urbane Waldgärten.....	549
Lebensmittelkontrolleur/in (w/m/d).....	550
Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d).....	551
Diplom-Bibliothekar/in (w/m/d)	552
Zahnärztin bzw. Zahnarzt (w/m/d)	553
Öffentliche Ausschreibungen.....	555
Impressum.....	555

Bekanntmachungen

Satzung für den Kulturbeirat der Stadt Kassel (Kulturbeiratssatzung) vom 18. Juli 2022

Aufgrund der §§ 5, 50 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am 18. Juli 2022 folgende Satzung für den Kulturbeirat der Stadt Kassel (Kulturbeiratssatzung) beschlossen:

§ 1 Bildung und Aufgaben

(1) In der Stadt Kassel wird ein Kulturbeirat eingerichtet.

(2) Der Kulturbeirat berät den Magistrat zu Fragen der kulturellen Entwicklung Kassels und zu Planungen kultureller Vorhaben mit gesamtstädtischer Perspektive. Dabei vertritt er gegenüber dem Magistrat die gemeinsamen Interessen der Kulturschaffenden und fördert dadurch die vertrauensvolle Kooperation zwischen der Kultur und den städtischen Gremien.

(3) Der Kulturbeirat kann Empfehlungen und Stellungnahmen für den Magistrat zu den Themen und Fragestellungen, die für die kulturelle Entwicklung Kassels relevant sind, erarbeiten und beschließen. Er trägt dazu bei, dass Praxiswissen aus dem Kulturbereich in politische Entscheidungsprozesse einfließt.

(4) Der Kulturbeirat unterstützt und begleitet durch seine Arbeit die Umsetzung der Kulturkonzeption Kassel 2030 bzw. darauffolgende langfristige strategische Kulturplanungen.

§ 2 Zusammensetzung

(1) Der Kulturbeirat besteht aus den vom Magistrat berufenen und den kraft Amtes bestimmten Mitgliedern.

(2) Bei den vom Magistrat berufenen Mitgliedern handelt es sich je um eine Vertreterin oder einen Vertreter aus den folgenden Sparten der Freien Kulturszenen:

1. Museen und Galerien
2. Schauspiel und Tanz
3. Film und digitale Medien
4. Musik
5. Bildende Kunst / Grafik / Design
6. Soziokultur
7. Literatur
8. Spartenübergreifend

(3) Kraft Amtes gehören als Mitglieder dem Beirat an:

1. Je eine Vertreterin oder ein Vertreter der folgenden Kulturinstitutionen:

- a. Museumslandschaft Hessen Kassel (mhk)
- b. Staatstheater Kassel
- c. documenta und Museum Fridericianum gGmbH
- d. Universität Kassel mit Kunsthochschule

2. Je eine Vertreterin oder ein Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen.

3. Die oder der für die Kultur zuständige Dezernentin oder Dezernent.

(4) Für jedes Mitglied ist eine Stellvertretung zu benennen.

§ 3 Verfahrensregelung und Mitgliedschaften

(1) Für das Verfahren des Kulturbeirates gelten die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) für den Magistrat entsprechend, soweit in dieser Satzung oder in der Geschäftsordnung für den Kulturbeirat keine anderen Regelungen festgelegt wurden.

(2) Der Kulturbeirat tagt in nicht öffentlicher Sitzung.

(3) Das Verfahren und die innere Ordnung des Kulturbeirates werden durch die vom Magistrat zu beschließende Geschäftsordnung geregelt.

(4) Die Mitglieder des Kulturbeirates und ihre Stellvertretungen sind ehrenamtlich tätig. Für sie gelten die sich auf ehrenamtlich Tätige beziehenden Rechtsvorschriften der HGO entsprechend.

(5) Die Mitgliedschaft der Beiratsmitglieder beträgt drei Jahre.

§ 4 Vollversammlung / Entsendung

(1) Die Mitglieder gem. § 2 Abs. 2 und ihre Stellvertretungen werden in der Vollversammlung der Kulturschaffenden per Abstimmung ermittelt und dem Magistrat zur Berufung vorgeschlagen. Der Vollversammlungsvorstand für die Abstimmung wird vom Magistrat der Stadt Kassel - Kulturamt - gestellt.

(2) Das Verfahren zur Bestimmung der in § 2 Abs. 2 genannten Mitglieder und ihren Stellvertretungen erfolgt alle drei Jahre durch die Vollversammlung der Kulturschaffenden aufgrund der nachfolgenden Regelungen:

1. Zur Vollversammlung lädt der Magistrat der Stadt Kassel - Kulturamt - auf Basis eines dafür generierten bzw. für jede neue Abstimmungsperiode aktualisierten Verteilers ein.

Teilnahmeberechtigt ist, wer bis zum Fristende der Einschreibung, 6 Wochen vor Stattfinden der Vollversammlung, im genannten Verteiler geführt wird sowie nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 abstimmungsberechtigt ist.

2. Zur Abstimmung können Personen nominiert werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, mit Wohnsitz in Kassel, im Landkreis Kassel oder in einem daran angrenzenden hessischen Landkreis gemeldet und aktiv in den Kasseler Freien Kulturszenen tätig sind. Nicht zur Abstimmung nominiert werden können Personen, die Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sind, Personen gem. § 37 Nr. 1a) HGO in der jeweils gültigen Fassung sowie die entsendeten Kulturbeiratsmitglieder der unter § 2 Abs. 3 Nr. 1 aufgeführten Kulturinstitutionen.

3. Abstimmungsberechtigt sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, mit Wohnsitz in Kassel, im Landkreis Kassel oder in einem daran angrenzenden hessischen Landkreis gemeldet und aktiv in den Kasseler Freien Kulturszenen tätig sind und an der Vollversammlung teilnehmen.

4. Die Abstimmungsberechtigten werden aufgerufen, bis 4 Wochen vor Stattfinden der Vollversammlung schriftlich an die Geschäftsstelle (vgl. § 6) bis zu zwei Nominierungsvorschläge pro aufgeführter Sparte zu unterbreiten. Dabei sind sowohl Selbst- als auch Fremdnominierungen möglich. Sparten, für die keine Nominierungen vorliegen, bleiben für die Abstimmungsperiode unbesetzt.

5. Die Nominierten werden nach Eingang und Prüfung der Nominierung über diese in Kenntnis gesetzt. Bei Fremdnominierungen wird nach Ablauf der Nominierungsfrist das Einverständnis zur Kandidatur eingeholt. Da eine Kandidatur nur für eine Sparte möglich ist, wird eine Person im Fall von Mehrfachnominierungen kurz vor Ablauf des Nominierungszeitraums kontaktiert und darum gebeten sich für eine Sparte zu entscheiden.

Dabei ist der Person auch freigestellt, alle bisherigen Nominierungen abzulehnen bzw. zurückzuziehen und sich für die Sparte „Spartenübergreifend“ zu nominieren.

6. Die Nominierten werden im Anschluss gebeten, sich in einem Kurzprofil vorzustellen, welches allen Mitgliedern des aktuellen (Kulturbeirats-)Verteilers in einem passwortgeschützten Bereich auf der Internetseite des Kulturbeirates zur Einsicht zur Verfügung gestellt wird. Im Rahmen der Vollversammlung können sich die Nominierten der jeweiligen Sparte noch einmal in einer kurzen Vorstellungsrunde präsentieren.

7. Die Abstimmung findet geheim statt. Jeder/r Abstimmungsberechtigte hat pro Sparte eine Stimme. Die Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen werden als Beiratsmitglieder, die mit den zweitmeisten Stimmen als deren Stellvertretung für die jeweilige Sparte bestimmt. und dem Magistrat zur Berufung vorgeschlagen. Bei Stimmgleichheit kommt es zu einer Stichwahl zwischen den Nominierten. Die Nominierten können in begründeten Ausnahmefällen auch in entschuldigter Abwesenheit zur Berufung als Beiratsmitglieder bestimmt werden.

8. Scheidet ein in diesem Verfahren bestimmtes Mitglied oder eine Stellvertretung vorzeitig aus, rückt die oder der Nächstplatzierte nach und wird zur Berufung vorgeschlagen. Ist die Nachrückerliste erschöpft, erfolgt bis zur nächsten Vollversammlung keine Nachbesetzung.

(3) Die kraft Amtes bestimmten Vertreterinnen und Vertreter sowie ihre Stellvertretungen sind der Geschäftsstelle des Kulturbeirates vor Zusammenkunft der Vollversammlung schriftlich mitzuteilen.

(4) Ein Mitglied gem. § 2 Abs. 2 beziehungsweise die Stellvertretung scheidet durch Verzicht auf den Sitz im Kulturbeirat aus.

Der Verzicht ist der Geschäftsstelle über die/den Vorsitzende/n schriftlich mitzuteilen. Änderungen von Mitgliedern gem. § 2 Abs. 3 sind ebenfalls über die/den Vorsitzende/n gegenüber der Geschäftsstelle unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(5) Die in § 2 Abs. 2 genannten Mitglieder des Kulturbeirats und ihre jeweiligen Stellvertretungen werden auf Vorschlag der Vollversammlung vom Magistrat berufen.

§ 5 Vorsitz

Die oder der Vorsitzende sowie ihre oder seine Stellvertretung werden jeweils in der ersten Sitzung des Kulturbeirates bei Vorliegen der Beschlussfähigkeit mit einer einfachen Mehrheit gewählt. Die oder der für die Kultur zuständige Dezernentin oder Dezernent lädt zur konstituierten Sitzung ein und führt diese bis zur Wahl des Vorsitizes. Der oder die Vorsitzende repräsentiert den Kulturbeirat und vertritt ihn gegenüber dem Magistrat.

§ 6 Geschäftsstelle

Der Magistrat der Stadt Kassel – Kulturamt – richtet für den Kulturbeirat eine Geschäftsstelle ein.

§ 7 Inkrafttreten/Geltungsdauer

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt 10 Jahre nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.

Kassel, den 4. August 2022
Stadt Kassel – Der Magistrat
In Vertretung
gez. Ilona Friedrich
Ilona Friedrich
Bürgermeisterin

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt – Abteilung Stadtarchiv – eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) befristet für die Dauer von einem Jahr.

Das Stadtarchiv Kassel ist als Abteilung des städtischen Kulturamtes eine öffentliche Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger. Es sammelt und bewahrt die historische Überlieferung der Stadt Kassel. Die Hauptaufgabe liegt in der Übernahme und Erschließung von historisch und rechtlich bedeutsamen Unterlagen aus den städtischen Dienststellen sowie der ergänzenden Sammlungstätigkeit. Es erwarten Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet und ein sympathisches Team, das einen offenen fachlichen Austausch pflegt.

Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliches Überarbeiten des im Jahr 1986 veröffentlichten Gedenkbuches „Namen und Schicksale der Juden Kassels 1933 – 1945“
- Überprüfen und gegebenenfalls Korrigieren und Ergänzen der im Gedenkbuch enthaltenen Angaben anhand vorhandener Archivbestände wie der Hausstandsbücher und Kennkarten

- Datenabgleich mit dem Gedenkbuch des Bundesarchivs, Recherche in weiteren Online-Datenbanken, Kontakt und Austausch mit anderen Kulturträgern wie z.B. der jüdischen Gemeinde und dem Verein Stolpersteine e. V. in Kassel
- Einpflegen der Daten in die eigens entwickelte Datenbank und ggf. Unterstützen beim Optimieren der Datenstruktur
- Mitwirken an der inhaltlichen Ausgestaltung einer geeigneten Publikationsform wie einer interaktiven Webseite oder einer Buchpublikation
- Öffentlichkeitsarbeit zur Erinnerungskultur, z. B. Präsentation des Projektes im Rahmen von Veranstaltungen

Ihr Profil

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Geschichte oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Kenntnisse der regionalen sowie der städtischen Geschichte der Neuzeit
- wissenschaftliche Arbeitserfahrungen mit archivischen Beständen
- Fähigkeit, alte Handschriftentexte (19./20. Jahrhundert) zu lesen und entsprechend auszuwerten
- Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Flexibilität
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Sozialkompetenz

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Dr. Stephan Schwenke, Leiter des Stadtarchivs, Tel. 0561 787 4015, oder an Frau Michaela Gutmann, Personal und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2198, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 21. August 2022

Mehrere Hygienekontrolleurinnen bzw. Hygienekontrolleure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel mehrere Hygienekontrolleurinnen / Hygienekontrolleure (w/m/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit zwischen 19,5 und 39 Stunden, vorerst befristet bis zum 31. Dezember 2026.

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit, zu dem sich die beiden Gesundheitsämter von Stadt und Landkreis Kassel im Jahr 2008 zusammengeschlossen haben. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel.

Ihre Aufgaben

- Überwachen der Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie in Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Schulen und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung)
- Fachliches Beraten zu aktuellen Fragen der Hygiene und des Infektionsschutzes
- Ermitteln und Einleiten von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz
- Stellungnahmen zu hygienischen Belangen im Rahmen baulicher Genehmigungsverfahren
- Öffentlichkeitsarbeit zu Maßnahmen der allgemeinen Hygiene in Einrichtungen
- Teilnehmen an der infektionshygienischen Rufbereitschaft des Gesundheitsamtes Region Kassel

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Hygienekontrolleurin / Hygienekontrolleur, als Hygienefachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation
- eine leistungsbereite und aufgeschlossene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Durchsetzungsvermögen, Einsatzbereitschaft und dem Wunsch, selbstständig zu arbeiten
- gute IT-Kenntnisse in der Anwendung von Standardsoftware (MS-Office)

- Führerschein der Klasse B (ehemals 3) sowie die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen

Unser Angebot

- Arbeiten in einem persönlich wertschätzenden, effektiven und unterstützenden Team
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten und individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen
- Sozialleistungen und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet. Wir werden die Bewertung zeitnah überprüfen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme am Mobilen Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an die Leiterin der Abteilung Hygienische Dienste des Gesundheitsamtes Region Kassel, Thuid Marten, Telefon 0561 787 1966, sowie Anja Katzmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2539, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 9. September 2022

Mehrere Ärztinnen/ Ärzte (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel mehrere Ärztinnen / Ärzte (w/m/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit zwischen 15 und 39 Stunden, zum Teil unbefristet, zum Teil befristet.

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit, zu dem sich die beiden Gesundheitsämter von Stadt und Landkreis Kassel im Jahr 2008 zusammengeschlossen haben. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel.

Die insgesamt sechs multiprofessionell arbeitenden Abteilungen sind mit Ärztinnen und Ärzten verschiedener Fachrichtungen besetzt.

Ihre Aufgaben

- Erstellen / Mitwirken beim Erstellen von Gutachten zu allgemeinmedizinischen, internistischen, sozialmedizinischen,

- psychologischen bzw. psychiatrischen Fragestellungen sowie Beraten der beteiligten Personen und Institutionen
- Reihenuntersuchungen, z. B. in Schulen
- Beraten von Eltern und Institutionen
- Kooperieren mit Kliniken, Institutionen und komplementären Einrichtungen
- Teilnehmen am Krisendienst des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu den regulären Tages-Dienstzeiten des Gesundheitsamtes Region Kassel (montags bis freitags)
- Mitwirken bei Maßnahmen des Amtes im Rahmen der Gesundheitsförderung und -planung

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin mit der deutschen Approbation als Ärztin / Arzt
- Die Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt einer einschlägigen Fachrichtung ist von Vorteil
- möglichst mehrjährige Berufserfahrung als Fachärztin / Facharzt bzw. Ärztin / Arzt
- eine leistungsbereite, aufgeschlossene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Eigenverantwortung sowie Organisations- und Planungsfähigkeiten
- Führerschein der Klasse B (ehemals 3) sowie Bereitschaft, den vorhandenen eigenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen

Unser Angebot

- Arbeiten in einem persönlich wertschätzenden, effektiven und unterstützenden Team
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen ohne Schicht-, Nacht-, und Wochenenddienste mit flexiblen Arbeitszeiten

- innerhalb einer umfassenden Gleitzeitregelung die Möglichkeit, Nebentätigkeiten auszuüben
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten und individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen
- Sozialleistungen und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- die grundsätzliche Möglichkeit der späteren Übernahme in ein Beamtenverhältnis

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen Entgelt bis Entgeltgruppe 15 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme am Mobilen Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an die Leiterin des Gesundheitsamtes Region Kassel, Frau Regine Bresler, Telefon 0561 787 1900, sowie Frau Anja Katzmann, Telefon 0561 787 2539, Personal- und Organisationsamt, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 9. September 2022

Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d) als Bauleiterinnen bzw. Bauleiter für das Sachgebiet Straßenneubau. Die Stellen sind sowohl unbefristet als auch befristet bis 31. Dezember 2025 zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Leiten von Bauprojekten des Straßenbaulastträgers (Leistungsphasen 6-9 HOAI)
- Vergabe, Betreuen und Abrechnen von Ingenieurverträgen
- Projektsteuerungs- und nicht-delegierbare Bauherrenaufgaben
- Vertreten der Bauprojekte in EigentümerInnenversammlungen und städtischen Gremien
- Mitwirken an Schlussverwendungsnachweisen
- Budgetkontrolle

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- vorzugsweise mit Vertiefung im Straßenbau – oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Straßenbau
- gute Kenntnisse im Planungs- und Vergaberecht sowie der Bautechnik

- Erfahrung in der Vergabe und Überwachung von Ingenieurverträgen
- Kenntnisse im Straßen- und Straßenverkehrsrecht
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- Kenntnisse im Anwenden der Ausschreibungssoftware California.pro sind vorteilhaft
- Bereitschaft zum Außendienst und zum Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Sternberger, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Tel. 0561 787 6220, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2022

Leiterin bzw. Leiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – Abteilung Gebäudedienste – eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) unbefristet mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für das Sachgebiet Geräteprüfungen.

Ihre Aufgaben

- Aufbauen und Leiten des Sachgebietes „Geräteprüfungen“
- Organisieren der Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sowie Steuern der Fremdvergabe
- Fachliches Verantworten der durchzuführenden Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel
- Dokumentieren und Auswerten der Prüfergebnisse zur Fortschreibung der Prüffristen
- Sicherstellen der erforderlichen Qualifikationen und Weiterbildungen der eigenen Prüfkraft
- Organisieren und Durchführen von notwendigen Unterweisungen
- Vergeben und Abrechnen der externen Prüfungsdienstleistungen

- Wahrnehmen der Budgetplanung und Kostenkontrolle

Ihr Profil

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in, geprüfte/r Meister/in in der Fachrichtung Elektrotechnik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit zur und Erfahrungen mit Personalführung sind von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit ist wünschenswert
- umfangreiche Kenntnisse der elektrotechnischen Regelwerke und Normen (z. B. VDE (Bestimmungen des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.), DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) und berufsgenossenschaftliche Vorschriften)
- EDV-Kenntnisse in einschlägiger Prüfsoftware und -hardware sind von Vorteil bzw. die Bereitschaft sich diese anzueignen, wird vorausgesetzt
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft, den eigenen PKW zur Nutzung dienstlicher Fahrten einzusetzen, ist wünschenswert
- Arbeitsorganisation und Entscheidungsstärke sowie Kommunikationsfähigkeit
- Teambildung und Teamentwicklung sowie analytische Fähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an Frau Viereck, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787-6524, oder Herrn Brauns, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787-2565, wenden.

Bewerbungsschluss: 28. August 2022

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Sachgebiet Stationäre Angebote der Jugendhilfe der Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster des Jugendamtes eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Die Erziehungshilfen Auguste Förster sind eine kostenrechnende Abteilung des Jugendamtes. Sie bieten in drei Sachgebieten stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen an.

Ihre Aufgaben

- berufliche und persönliche Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern und unterstützen
- Planen der Hilfen nach § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Kooperation mit den Allgemeinen Sozialen Diensten des Jugendamtes mit Beteiligten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Teamarbeit
- Konfliktmanagement und Krisenintervention
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe
- Kooperation mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter

Ihr Profil

- Studium (Diplom oder Bachelor of Arts) aus dem Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit oder ein vergleichbares pädagogisches Studium
- detaillierte Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des Sozialgesetzbuches, Achtes Buch (SGB VIII) und im Familienrecht sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten (z. B. SGB II, BGB) und im personenbezogenen Datenschutz
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Lebenssystemen und Sozialisationsbedingungen junger Menschen sowie dem daraus resultierenden professionellen Handeln
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Familiensystemen und gruppendynamischen Prozessen
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu motivieren und zu unterstützen

- Beratungsmethodik und -kompetenz
- Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit, zum Dienst zu ungünstigen Zeiten sowie zur Übernahme von Rufbereitschaften und Bereitschaftsdiensten
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Unser Angebot

Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b TVöD.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Pfingsten, Jugendamt, Telefon 0561 787-5437, oder Frau Scholz, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787-2517, wenden.

Bewerbungsschluss: 29. August 2022

Beschäftigte/r (w/m/d) für das Projekt Urbane Waldgärten

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Als eine der grünsten Städte Deutschlands sind die vielfältigen städtischen Freiräume ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels. Die Bedeutung der Freiräume sowie des städtischen Grüns wächst immer weiter. Zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt möchten wir vielfältige, neue und innovative Freiraumkonzepte entwickeln und umsetzen.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ des Bundesamtes für Naturschutz engagieren wir uns in den nächsten Jahren in dem Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“ als Teil des Projektes „Waldgärtnern in Kassel“.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Freiraumplanung – eine Beschäftigte bzw. einen Beschäftigten (w/m/d) für das Projekt Urbane Waldgärten im Umfang der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet bis zum 31. März 2027.

Ihre Aufgaben

- Begleiten und Moderieren des Projektes, eigenständig, im Projektteam und in Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für die Akteurinnen und Akteure der Stadtgesellschaft
- fachliches Beraten, Anleiten und Koordinieren der Akteurinnen und Akteure

- Anleiten und Mitarbeiten bei dem gärtnerischen Umsetzen des Projektes
- praktisches Mitarbeiten bei dem Instandhalten und Pflegen der angepflanzten „Waldgärten“

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Meisterin bzw. Meister im Bereich Gartenbau, Gemüsebau oder Landwirtschaft, als staatlich geprüfte Gartenbautechnikerin bzw. staatlich geprüfter Gartenbautechniker, abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung Gartenbau oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im gärtnerischen Bereich, insbesondere bei der Pflanzenaufzucht und -pflege
- Kenntnisse im gärtnerischen Bereich, im Bereich der Nutzpflanzen sowie der Pflanzenverwendung und -vermehrung
- Fähigkeiten in der Gestaltung
- Erfahrung in der Gehölz-, Grünflächen- und Beetpflege
- Kenntnisse in der Bodenbearbeitung
- Erfahrung im Umgang mit Werkstoffen, Betriebsmitteln sowie Maschinen und Geräten
- kommunikative Fähigkeiten sowie pädagogische und didaktische Kenntnisse
- Erfahrung im Moderieren und Anleiten

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Lange, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 3178, oder Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 28. August 2022

Lebensmittelkontrolleur/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Abteilung Lebensmittelüberwachung und Tierschutz, eine Lebensmittelkontrolleurin / einen Lebensmittelkontrolleur (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittelrechtes

- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- Amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Beschwerden von Verbraucherinnen und Verbrauchern
- Ermitteln bei Rückrufaktionen und [EU](#)-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und EDV-technischen Dokumentationen der Außendiensttätigkeiten
- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Ihr Profil

- Abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation (Abschluss einer Meisterin oder Technikerin bzw. eines Meisters oder Technikers in einem Lebensmittelberuf vorausgesetzt)
- Einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin bzw. Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechtes und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrung in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Kaschurin, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Tel. 0561 787 3327, und Frau Menzel, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2560, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 4. September 2022

Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel – Abteilung Betrieb der Kindertagesbetreuung – pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) für die Bereiche Krippe, Kindergarten und Grundschulbetreuung.

Hauptaufgaben des Amtes Kindertagesbetreuung Kassel sind der Betrieb und das Weiterentwickeln der städtischen

Kindertagesstätten und der Kindertagespflege sowie das Planen, Steuern, Analysieren und Entwickeln der gesamtstädtischen Kindertagesbetreuung. Das Amt ist aktuell für rund 11.000 Betreuungsplätze in der Stadt Kassel verantwortlich.

Wir suchen pädagogisches Fachpersonal für unsere 38 städtischen Einrichtungen. Diese Kindertagesstätten und Horte arbeiten nach unterschiedlichen pädagogischen Konzepten.

Ihre Aufgaben

- Begleiten der kindlichen Entwicklung nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan
- Planen, Gestalten und Durchführen der pädagogischen Einzel- und Gruppenarbeit
- Konzeptionelles Unterstützen und Weiterentwickeln der pädagogischen Arbeit der Einrichtung
- Einsatz für gleiche Bildungschancen aller Kinder
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Anleiten von Nachwuchspersonal
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Erzieherin/Erzieher, Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger, Heilerzieherin/Heilerzieher mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Erfahrung, Sicherheit und freundliches Auftreten im Umgang mit Kindern und Sorgeberechtigten
- Kenntnisse über die Inhalte des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Entwicklungspsychologische Kenntnisse sind wünschenswert
- Empathie, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit

- ein ausreichender Schutz gegen Masern muss vorhanden und nachgewiesen sein

Unser Angebot

Sie werden in einem gut qualifizierten, aufgeschlossenen und erfahrenen Team auf qualitativ hohem pädagogischem Niveau arbeiten. Außerdem bieten wir Ihnen regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. eine interne Nachwuchskräfteförderung an. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 8a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Es stehen sowohl unbefristete als auch befristete Stellen zur Verfügung.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Stier, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, Tel. 0561 787 5063, und an Frau Prast, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2563, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 23. August 2023

Diplom-Bibliothekar/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Die Stadtbibliothek ist eine moderne „Lern- und Lesezentrale“ für alle Menschen in unserer Stadt, unabhängig von Alter und Herkunft. 133.000 Bücher, Zeitschriften und weitere Druckerzeugnisse sowie 270.000 elektronische Medien stehen zur Verfügung – vor Ort wie auch online. Die Stadtbibliothek lädt mit ihrem Veranstaltungsprogramm zu Lesungen, Gesprächen mit Autorinnen und Autoren und Diskussionen ein. Sie ist in Kassel ein Ort der Information und Kommunikation, der Bildung und der Freizeitgestaltung.

Wir suchen für das Kulturamt – Abteilung Stadtbibliothek – eine Diplom-Bibliothekar/in / einen Diplom-Bibliothekar bzw. einen Bachelor der Fachrichtung Bibliotheks- und Informationsmanagement (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Betreuen und Weiterentwickeln des Lerntreffs in Kooperation mit dem Grundbildungszentrum der Volkshochschule
- Betreuen der Bibliothekssoftware WinBIAP
- Koordination der Erwerbung (Mittelverteilung und -kontrolle, Absprachen mit Lieferantinnen und Lieferanten, etc.)
- Planen und Durchführen von Bibliothekseinführungen
- Support Onleihe-Verbund Hessen und Mitarbeit in Arbeitsgruppen des Verbundes
- Mitarbeit bei Veranstaltungen, insbesondere bei der Veranstaltungstechnik, und im Team Medienpädagogik

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Bibliothekarin / Diplom-Bibliothekar bzw. ein Bachelorabschluss der Fachrichtung Bibliotheks- und Informationsmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Ausgeprägte Medien- und Informationskompetenz
- Freundliches und sicheres Auftreten verbunden mit der Freude am Umgang mit Menschen
- Offenheit und Interesse an zukunftsorientierten Entwicklungen im Bibliothekswesen
- Selbstständige Arbeitsweise verbunden mit einem hohen Maß an Servicebewusstsein und einer ausgeprägten Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz im gesamten Bibliotheksbereich sowie zu regelmäßigen Samstagsdiensten und zur Mitarbeit bei Wochenend- und Abendveranstaltungen
- Technisches Verständnis

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Knut Hoffmann, Kulturamt, Abteilung Stadtbibliothek, Tel. 0561 787 4076, oder an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2198, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 11. September 2022

Zahnärztin bzw. Zahnarzt (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel – Abteilung Zahnärztlicher Dienst und Arbeitskreis Jugendzahnpflege – eine Zahnärztin/einen Zahnarzt (w/m/d) in Teilzeit, befristet bis 31. August 2023. Eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus ist wahrscheinlich. Die Arbeitszeit sollte an zwei bis drei Vormittagen geleistet werden.

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit, zu dem sich die beiden Gesundheitsämter von Stadt und Landkreis Kassel 2008 zusammengeschlossen haben. Der Zahnärztliche Dienst ist gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jugendzahnpflege eine multiprofessionell arbeitende Abteilung mit einem Team aus insgesamt 14 Mitarbeitenden, bestehend aus Zahnärztinnen und Zahnärzten, zahnmedizinischen Fachangestellten und einer Verwaltungskraft.

Das zu besetzende Aufgabengebiet umfasst neben der amtszahnärztlichen Tätigkeit vorrangig die Durchführung der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe, insbesondere in Schulen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

- Zahnmedizinische Untersuchungen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen und ausgewählten Kindertageseinrichtungen
- Maßnahmen der Gruppenprophylaxe / Elternarbeit
- Zahnärztliche Stellungnahmen für Behörden in allen Fachbereichen der Zahnmedizin
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zurzeit Einsatz in der Corona-Abteilung bei Bedarf

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Zahnmedizin mit der deutschen Approbation als Zahnärztin/Zahnarzt
- eine leistungsbereite, aufgeschlossene, empathische Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- hohe soziale sowie interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- großes Interesse an kinder- und jugendzahnmedizinischen Fragestellungen sowie der Mitarbeit an der Öffentlichkeitsarbeit des Gesundheitsamtes Region Kassel
- gute Anwendungskennnisse der bei der Stadt Kassel eingesetzten Standardsoftware (MS-Office)
- Führerschein der Fahrerlaubnisklasse B (ehemals 3) und die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit entsprechend der dienstlichen Erfordernisse

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem kollegial-multidisziplinären Team
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- die Möglichkeit zur beruflichen Weiter- und Zusatzqualifizierung
- die Möglichkeit, Nebentätigkeiten auszuüben

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an die Leiterin des Zahnärztlichen Dienstes, Frau Dr. Claudia Rümmelin-Thoma, Tel. 0561 787 1954, sowie Frau Anja Katzmann, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2539, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 16. September 2022

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabepattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.